Dejan Žuža,
Schwarzer Gürtel **6. DAN** Aikido und Aiki-Ju-Jutsu.

Professionelle Erfahrung

Mit dem Aikido-Training begann er 1989 und seit 1997 ist er als Trainer tätig. Auf seinem zehnjährigen Weg zur Meisterschaft assistierte er mehreren großen Meistern wie Saša Obradović, Dragoljub Noveski, Ljubomir Vračarević und Bratislav Stajić und lernte von ihnen. Im gleichen Zeitraum beteiligte sich Dejan auch an der Gründung mehrerer Vereine für Real Aikido in Belgrad, Obrenovac und Užice.

Dejan Žuža gründete zusammen mit seinen Eltern (als Gründer des Vereins - Mitglieder des Vereinsvorstands) den ersten Verein für Real Aikido in Zemun unter dem Namen „Verein für Kampfsport und Rekreation - Zemun“ und eröffnete Zweigstellen in Novi Banovci, Ugrinovci und Stara Pazova, Zemun Polje, Nova Galenika, Gornji Grad in Zemun, Stari Grad in Belgrad in der Grundschule „Drinka Pavlović“, in Vračar und Dorćol. Einige dieser Zweigstellen haben sich zu Vereinen entwickelt, die immer noch arbeiten und von Dejans Schülern geleitet werden, wenn auch als Mitglieder anderer Organisationen und Stilrichtungen.

Dejan Žuža nahm an über 60 Vereins- und internationalen Seminaren in Belgrad, in ganz Serbien, Griechenland, der Republik Srpska, Ungarn, Slowenien und Kroatien teil. Er organisierte und leitete persönlich 23 Vereinsseminare in verschiedenen Gebirgen wie Tara, Goč, Rudnik, Divčibare sowie in Orten Buljarice, Arandjelovac, Vršac, Kelebija und Knić, Sirogojno, Katići usw. mit insgesamt über 500 Schülern. Dejan organisierte außerdem mit seinen Kollegen vom Kyokushinkai-Karate sechs Wochenendcamps in Šuplja Stena unterhalb von Avala mit dem Ziel, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Dejan Žuža trainierte 15 Aikido-Meister, die er durch seine Mentorschaft und Arbeit vorbereitete, während unter seiner Aufsicht über 1000 Aikidokas verschiedene Schülertitel erlangten.

Dejan Žuža beteiligte sich an der Gründung von „Aikido-Verband Serbiens“ und wurde Vorstandsmitglied und Generalsekretär der gleichnamigen Organisation sowie Mitglied des „DAN“-Kollegiums der Internationalen Aikido-Akademie. Seit September 2009 wurde der Verein in Zemun mit seinen Zweigstellen in Zemun und im Zentrum von Belgrad mit über 150 Schülern Mitglied der oben genannten Organisationen. Das ermöglichte ihm, Wissen und Erfahrungen auszutauschen und Zusammenarbeit mit anderen Aikidostilen zustande zu bringen, wobei er seine Originalität in der Herangehensweise und Arbeit mit Schülern bewahrte und das Niveau seiner Arbeit anhob.

Seit 2018 hat er technische Zusammenarbeit mit dem „DDK“ (Deutsches DAN Kollegium) – dem Deutschen Kampfsportverband, vorrangig Jiu-Jitsu-, Judo- und Karate-Meistern, mit Schwerpunkt auf Aiki-Ju-Jutsu und war schon mehrere Male Gastdozent bei Seminaren in Eringshausen, Erfurt und Düsseldorf.

Dejan Žuža spricht fließend Englisch und Deutsch. Er ist musikalisch ausgebildet und spielt Klavier und Gitarre.

Werdegang

1978	wurde er am 27. September in Belgrad geboren.
1984 - 1989	lebte er in Ägypten, in Kairo, wo er gleichzeitig Vorschule, die ersten drei Klassen der Grundschule in Ägypten am »Licee Francee de Caire« sowie die jugoslawische Abendschule in serbischer Sprache besuchte.
1989	machte er seine ersten Schritte im Aikido und begann mit Trainings im Sportzentrum „Vračar“ in Belgrad am Crevni Krst bei Ljuba Vračarević
1989 - 1992	besuchte er die Grundschule „Gornja Varoš“ (Vladimir Nazor) in Zemun.
1989 - 1995	besuchte er die Mittelmusikschule „Kosta Manojlović“ sowie „Stanislav Biničkі“ und erwarb erfolgreich musikalische Bildung.
1990 - 1992	trainierte er weiter Aikido im Sportzentrum „Pinki“ in Zemun beim Meister Saša Obradović, 2. DAN
1992 - 1996	besuchte er die technische Mittelschule „Petar Drapšin“ und erhielt den Berufstitel „Techniker der allgemeinen Fachrichtung“.
1994	trainierte er weiterhin Real Aikido im Weltzentrum beim Aikido-Meister Dragoljub Noveski, schwarzer Gürtel, 4. DAN
1995	wechselte er zum sogenannten „B-Team“, das von Bratislav Stajić, schwarzer Gürtel, 6. DAN, geführt wurde.
1996 - 1998	besuchte er die Fakultät für Sport in Belgrad und schloss sein Studium an der Fakultät für Sport in Novi Sad mit dem Titel „Fachtrainer für Aikido“ ab.
1997	wechselte er als einer der jüngsten Schüler zum sogenannten „A-Team“, das von Ljubomir Ljuba Vračarević (damals schwarzer Gürtel 8. DAN), dem Gründer von Real Aikido geführt wurde.
1997	gründete er im Oktober zusammen mit seinen Eltern den Verein für Kampfsport und Rekreation „Zemun“, in dem er mit Assistenz- und Trainierarbeit begann.
1998	bewarb er sich im Juli beim Internationalen Seminar in Griechenland um den

	Titel „Meister von Real Aikido“ und gewann den schwarzen Gürtel 1. DAN
2000	gründete er im April die erste Zweigstelle seines Vereins in Novi Banovci.
2000	legte er die Prüfung zum Meister von Real Akido ab und gewann den schwarzen Gürtel, 2. DAN.
2000 - 2001	führte er Trainings für 2 Gruppen mit Erwachsenen für Real Aikido im „Weltzentrum“ in Belgrad.
2001	gründete er im Dezember eine Zweigstelle und leitete Trainings in Ugrinovci
2003	legte er weitere Prüfung für Meister von Real-Aikido ab und gewann schwarzen Gürtel 3. DAN
2005	gründete er im September eine Zweigstelle in Stara Pazova
2006	legte er die Prüfung zum Meister von Real Aikido ab und gewann den schwarzen Gürtel 4. DAN.
2009	beteiligte er sich im Juni an der Gründung von „Aikido-Verband Serbiens“ (SAS) sowie der Internationalen Aikido-Akademie (IAA), deren Gründer Bratislav Stajić war, damals schwarzer Gürtel 8. DAN.
2009	gründete er im September eine Aikido-Zweigstelle in Zemun Polje.
2009	Um sich weiterzuentwickeln und sein Wissen zu erweitern, verließ er im September Real Aikido und widmete sich der weiteren Ausbildung im Aikido beim Meister Bratislav Stajić, schwarzer Gürtel 8. DAN
2010	gründete er im Februar im Zentrum von Belgrad eine Zweigstelle – Verein „Singidunum“, der heute in der Grundschule „Drinka Pavlovic“ arbeitet.
2010	wurde Dejan Žuža im Oktober auf der zweiten Sitzung der SAS einstimmig zum Generalsekretär des Verbands gewählt.
2011	gründete er im Februar eine Aikido-Zweigstelle in Nova Galenica.
2013	bestand er am 19. Januar die Prüfung und gewann den schwarzen Gürtel 5. DAN, der ihm von Bratislav Stajić, Schwarzer Gürtel 8. DAN, als Präsidenten der Kommission, im Namen der Internationalen Aikido-Akademie verliehen wurde.
2013	gründete er am 19. März eine Zweigstelle in Dorćol im „SRC Dorćol“.
2014	besuchte er im März Moskau und Belgorod in Russland, wo er als erster Assistent von Meister Stajić, der ein internationales Aikido-Seminar leitet, Seminare besucht.
2014	gründete er im November eine weitere Zweigstelle seines Vereins „Singidnum“ in Neu-Belgrad in der Grundschule „Nadežda Petrović“.
2016	wurde Dejan Žuža am 13. Februar als engster Mitarbeiter von Bratislav Stajić,

	dem Gründer der Internationalen Aikido-Akademie, zum schwarzen Gürtel 6. DAN promoviert;
2017	besuchte er im Juni „Ehringshausen“ in Deutschland und präsentierte die IAA als Gastdozent auf Einladung der größten Meister – Mitglieder von „DDK“ (Deutsches Dan Kollegium).
2018	besuchte er im Mai Kasachstan und nahm als erster Assistent von Bratislav Stajić, 9. DAN, am Seminar „X Master Class“ teil.
2018	besuchte er vom 2-3. Juni „Ehringshausen bei Wetzlar“ in Deutschland und präsentierte im Namen von IAA erneut Aikido – Aiki-Ju Jutsu als Gastdozent neben den größten Meistern – Mitgliedern von „DDK“ (Deutsches Dan Kollegium), mit mehr Trainings und mehr „Minuten“ auf den Matten.
2018	absolvierte er die Akademie für technische Berufsstudien „Technikum Taurunum“ mit den Schwerpunkten Prozess- und Thermotechnik und erwarb den Titel „Maschinenbauingenieur“.
2018	besuchte er vom 1-2. September als IAA-Vertreter „Erfurt“ – Deutschland, auf Einladung von Mario Göckler, 8. DAN, dem Präsidenten von DDK für „Sachsen“ und „Thüringen“ – Deutschland, anlässlich des 25-jährigen Vereinsjubiläums als der einzige Gastdozent für Kampfkunst aus Serbien für den Bereich Aikido.
2020	verteidigte er seine Abschlussarbeit an der Akademie für technische Berufsstudien „Technikum Taurunum“ und erlangte den Titel „Fachingenieur für Maschinenbau an der Fachabteilung für Anlagen und Geräte der Wärmetechnik und Verfahrenstechnik“.
2022	organisierte er im Februar ein dreitägiges Uchi-Deshi-Seminar im Heimatverein in Zemun unter der Leitung von Bratislav Stajić, 9. DAN. An dem Seminar nahm zum ersten Mal ein Vertreter der deutschen Organisation „DDK“ teil – Jürgen Grimm 3. DAN, Sekretär der gleichnamigen Organisation für das Bundesland „Hessen“.
2023	nahm er im November, als Aiki-Jiu-Jitsu-Meister und IAA-Vertreter und auf Einladung von Kall Bergers, 8. DAN, anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Ausübung von Kampfkunst und Jiu Jitsu als Gastdozent in Düsseldorf teil. Die gesamte Veranstaltung wurde von der „European JiJitsu Union“ organisiert.

Mit hellen Buchstaben ist der Teil des Lebenslaufs von Dejan Žuža gekennzeichnet.

Heute arbeitet Dejan Žuža in Belgrad-Zemun, wo er trainiert und Trainings führt. Er ist glücklich mit seiner Frau Tatjana verheiratet, mit der er zwei Töchter, Kristina und Sara, und zwei Söhne, Gordan und Uroš, hat.

Beruflich arbeitet er in der deutschen Firma „Viessmann“, die sich mit Heiztechnik und Klimatechnik beschäftigt, in der Position Office Manager beziehungsweise Büroleiter.

Sein Grundleitgedanke ist es, durch regelmäßige Schulungen weiter an sich zu arbeiten, an Seminaren teilzunehmen, die von der Internationalen Aikido-Akademie mit Meister Bratislav Stajić 9. DAN organisiert werden und seinen Schülern und anderen selbstlos die wahren Werte von Aikido als Kunst zu vermitteln.

Auch auf internationaler Ebene ist Dejan Žuža aktiv, er ist daran interessiert, internationales Ansehen zu erlangen und die IAA sowie seinen Arbeitsstil als Expert für Kampfsport und Meister von Aikido und Jiu Jitsu vorzustellen, dem er den größten Teil seines Lebens gewidmet hat, indem er 31 Jahre lang fast jeden Tag auf der Matte verbrachte.